

# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

September bis November 2022

Gemeindeentwicklung: Zukunftswerkstatt am 24.09.2022 Seite 4

Altersfreu(N)de gesucht! Seite 12 - 13

Ev. Jugend Spenge Seite 16 - 21

Martinsumzug Seite 28

Ein Tag für Frauen Seite 39

Der nächste Gemeindebrief erscheint im November 2022



Gemeindebrief

ANDACHT		
Andreas Günther	Seite	3
	Delic	
PRESBYTERIUM		
	Seite	4 - 5
NACHRUFE		
	Seite	6 - 7
DAS AKTUELLE THEM	ЛΑ	
	Seite	8 - 9
NACHRICHTEN AUS	DER GEME	INDE
	Seite	11 - 13
	Seite	22
	Seite	26 -27
KINDERTAGESSTÄTT	EN	
	Seite	14 - 15
■ EVANGELISCHE JUG	ENID	
EVANGELISCHE JUG		
·· <u>·</u>	Seite	16 - 21
UNSERE GOTTESDIE	NSTE	
	Seite	23 - 25
WIR LADEN EIN	***************************************	
•••••	Seite	28 - 33
	Seite	37 - 39
Gemeinsam unterwegs Israel-Reise 2023	Seite	46
GRUPPEN UND KREI	SE DER GE	MEINDE
	Seite	34 - 36
PLATTDÜTSK IN DE K	KERKEN	
	Seite	41
■ GEBURTSTAGE	•	
•••••	Seite	42 - 43
FREUD UND LEID	***************************************	
I ILOD OND LLID	Seite	44 - 45
EINDIOLITE MOENT		
■ EINRICHTUNGEN UN		
	Seite	47
ANSPRECHPARTNER	u. EINRICH	TUNGEN
	Seite	48



# Matthias Schüler Dipl.-Ing.

- Service
- Beratung
- Projektierung
- Koordination
- Elektroinstallationen
- Gestaltung mit Licht
- Kommunikationstechnik
- 24h-Notdienst

Zur Schmiede 183 32130 Enger-Dreyen

- **1** (0 52 24) 28 96
- **[** (0 52 24) 78 77
- **M** (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com





"Baue dein Leben nicht auf Angst auf."

"Vertrauen bedeutet auf Alibis, Ausreden und Entschuldigungen zu verzichten."

Diese beiden Zitate habe ich von meinem diesjährigen Aufenthalt in Taizé mitgebracht - Taizé, einer ökumenischen Kloster-Gemeinschaft im schönen Burgund, gelegen zwischen Dijon und Lyon. Das erste Zitat stammt von dem französischen Philosophen Paul Ricoeur, das zweite aus der Bibelarbeit eines Taizé-Bruders. Beide Zitate gehen mir nach und beschäftigen mich: Wo in meinem Leben gehe ich aus Angst auf "Nummer sicher", mache mich selber damit unfrei, lasse mich einsperren von Sicherheitsdenken und fehlender Bereitschaft zum Risiko, verweigere damit letztlich den notwendigen Aufbruch zu neuen Ufern?

Unserer Kirchengemeinde stehen Veränderungen bevor: Mit dem Ruhestand von Pfarrer Ulrich Gressog werden wir ab Sommer 2023 eine Pfarrstelle weniger haben. Das verlangt kreative Überlegungen und Vorplanungen für unser zukünftiges Gemeindeleben. (vgl. Artikel auf S. 4) Hinzu kommt eine verstärkte Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Enger: 1,5 Pfarrstellen fallen dort dauerhaft weg. Enger und Spenge

arbeiten aktuell daran, eine sogenannte IPT-Stelle (Interprofessionelle Pastoralteams) zu beantragen. So sollen bestehende und neue Aufgaben delegiert werden, damit die verbleibenden Pfarrerinnen und Pfarrer in Enger und Spenge ihre Arbeit bewältigen können. Das alles sorgt für Unsicherheit und Angstgefühle. Es fordert uns als ganze Gemeinden heraus. Umso mehr ein Grund, dass wir uns auf den eigentlichen Kern unseres Glaubens besinnen: Das grundlegende Vertrauen zu Gott, der uns auch in unübersichtlichen und herausfordernden Lebenszeiten zur Seite steht, ja, der uns aufruft zu Aufbruch und Neubeginn, wie es nach biblischem Zeugnis auch schon Abraham, das Volk Israel oder die Jünger Jesu erlebt haben.

Der Thüringer Theologe Klaus-Peter Hertzsch hat es in einer seiner Liedtext-Dichtungen so ausgedrückt:

"Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land."

Einen vertrauensvollen und gemeinsamen Aufbruch in die Zukunft wünscht uns allen Andreas Günther

#### Gemeindeentwicklung Spenge: Einladung zur Zukunftswerkstatt am 24. September

In der Nachbarkirchengemeinde Enger haben die Veränderung bereits begonnen: Ende Juni 2022 wurde dort Pfarrerin Almut Braun in den Ruhestand verabschiedet. Im März 2023 folgt die Verabschiedung von Pfarrer Eckardt Koch und im Oktober 2023 die Verabschiedung von Pfarrerin Petra Savvidis (0,5 Pfarrstelle). Statt mit viereinhalb Pfarrstellen wird die Widukindstadt dann zukünftig nur noch mit drei Pfarrstellen ausgestattet sein. Grund hierfür sind die anhaltend rückläufigen Zahlen der Gemeindemitglieder durch die Kirchenaustritte und die demografische Entwicklung. Gleiches gilt für unsere Spenger Kirchengemeinde: Wegen sinkender Gemeindemitgliederzahlen wird die Lenzinghäuser Pfarrstelle nicht wieder neu besetzt, wenn Pfarrer Ulrich Gressog zum 1. August in den Ruhestand gehen wird.

Der Rückgang der Gemeindemitgliederzahlen bedeutet auch einen Rückgang der finanziellen Möglichkeiten: In diesen Jahren gehen die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand. Damit entfallen diese Menschen größtenteils als Kirchensteuerzahler, was sich auf die Finanzkraft unserer Gemeinde auswirkt und damit auf die Bewältigung anstehender Aufgaben. So belaufen sich - bei rückläufiger Finanzkraft! - die Sanierungskosten für Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser unserer Kirchengemeinde bis 2033 auf eine Summe von 9.000.000 €.

In der Gesamtschau stellen sich Fragen, von denen die vielleicht wichtigsten lauten: Wie können und müssen wir zukünftig unser Gemeindeleben gestalten? Welche Schwerpunkte können und wollen wir setzen? Was bleibt bestehen? Was ist neu zu entwickeln? Wovon müssen wir uns verabschieden?

# Hierzu ein wichtiger Leitsatz unserer bestehenden Gemeindekonzeption:

"Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge sieht es als ihren Auftrag an, die Menschen mit ihren unterschiedlichen Gaben und Traditionen ernst zu nehmen und in die Gemeindearbeit einzubeziehen (...). Wie erreichen wir die Menschen bei zurückgehenden Zahlen der Pfarrerinnen und Pfarrer? Was gehört unbedingt zu ihren Aufgaben und was kann und muss an andere delegiert werden, etwa im Bereich der Verwaltung der Gemeinde? Wie können Menschen eingeladen und eingebunden werden in den Verkündigungsdienst der Gemeinde? Und nicht zuletzt: Welche Gebäude werden dafür nötig sein und was muss die Gemeinde dafür investieren? Letztlich stellt sich auch die Frage: Müssen Gebäude aufgegeben werden und welche?"

Damit sind wir aufgerufen mit Fantasie und Kreativität neue Ideen und gemeinsame Vorstellungen zu entwickeln, um das Gemeindeleben in Spenge auch zukünftig aktiv gestalten zu können. Bereits seit 2021 hat unsere Kirchengemeinde entsprechend vorgearbeitet, um nun weitere Personen, Gruppen und Kreise – innerhalb wie außerhalb unserer Kirchengemeinde – in den Prozess der zukünftigen Gemeindeentwicklung einzubeziehen.

Hierfür wird am Samstag, den 24. September im Gemeindehaus Spenge-Mitte (Lange Str. 70-72) von 10-13 Uhr eine Zukunftswerkstatt stattfinden, zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind!

Anmeldungen bitte per Mail unter andreas.guenther@kgm-spenge.de oder telefonisch unter 05225/8623075 (P. Günther).

Andreas Günther

#### Winterkirche

Die Notwendigkeit Energie einzusparen, macht auch vor unserem Gemeindeleben nicht Halt: Angesichts steigender Energiekosten, kommender Energieknappheit und des dringend gebotenen Umweltschutzes, hat es seitens der Landeskirche bereits im April dieses Jahres ein Empfehlungsschreiben gegeben, dem das Presbyterium nun folgt. Dazu sind die Bezirksausschüsse beauftragt worden, für die Gottesdienste, sowie für die Nutzung der Gemeindehäuser Konzepte zur Einsparung von Energie vorzulegen.

So soll – soweit Folgeschäden für Gebäude und empfindliche Geräte (z.B. Orgeln) ausgeschlossen werden können – während des Winterhalbjahres die Innentemperatur von Kirchen und anderen Gebäuden abgesenkt werden.

Genaueres wird vom Presbyterium beraten und beschlossen. Die Beschlüsse werden anschließend über die Tagespresse und unsere Gemeinde-Homepage veröffentlicht.

Andreas Günther

#### **Erntedank**

Wir werden das Erntedankfest in diesem Jahr am 2. Oktober mit Gottesdiensten in allen Kirchen feiern. Im Anschluss daran ist die gottesdienstliche Gemeinde zu einem Kirchcafé mit Imbiss in die Gemeindehäuser eingeladen. Auf die Erntedanknachmittage wird in diesem Jahr mit Blick auf die angespannte Corona-Situation noch einmal verzichtet.

Ulrich Gressog



Wenn der Finanzpartner aus der Region kommt und ihre Menschen kennt.



Sparkasse Herford "Meine Finanzen in besten Händen"



www.sparkasse-herford.de



Nachruf Erika Eggersmann, geb. Herzberg

Die Frauenhilfe Lenzinghausen und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge nehmen dankbar Abschied von der langjährigen Vorsitzenden der Ev. Frauenhilfe Lenzinghausen. Frau Erika Eggersmann wurde im Alter von 95 Jahren in die Ewigkeit abgerufen. 1980 kam sie durch die Heirat mit Walter Eggersmann nach Lenzinghausen. Sie engagierte sich sehr bald in der Kirchengemeinde und übernahm den Vorsitz der Frauenhilfe Lenzinghausen. 24 Jahre hat sie die Frauenhilfe der Gemeinde geleitet, Fahrten und Ausflüge

organisiert und Gottesdienste mitgestaltet. Sie hat einen Spielenachmittag für fröhliche Unterhaltung eingerichtet und geholfen, einen Tanzkreis aufzubauen.

Darüber hinaus unterstützte sie gern die Jungbläser und half mit, Instrumente anzuschaffen.

Sonntag für Sonntag nahm sie mit Frauenhilfsfrauen am Gottesdienst teil. Wohl niemals fehlte sie in einer Passionsandacht

Eine sehr wichtige Aufgabe blieb für sie der persönliche Kontakt zu den Frauenhilfsmitgliedern. Wie oft haben wir den Geburtstagskindern gemeinsam gratuliert oder zu Jubiläen Ständchen gebracht. Auch die Besuche am Krankenbett gehörten zu dieser persönlichen Verbundenheit. Sie hat Freude gebracht – und getröstet! Die Fürsorge für die Frauenhilfe war ihre "Berufung"!

Frau Eggersmann hat sich in der kirchlichen Gemeinde und in vielen Familien große Achtung und Anerkennung erworben. Bis ins hohe Alter blieb sie, soweit ihre Kräfte reichten "im Dienst" und gab alle ihre Kraft. Erst mit 87 Jahren legte sie die Verantwortung in jüngere Hände.

Wir blicken dankbar auf ihr Leben und Wirken zurück. Sie war eine Institution der Kirchengemeinde und ihrer Geschichte. Die Frauenhilfe und die Kirchengemeinde Spenge behalten sie in ehrender Erinnerung und vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen ist.

Der Vorstand der Ev. Frauenhilfe Lenzinghausen Barbara Krause (Vorsitzende) Das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge Pfarrer Andreas Günther, Pfarrer Ulrich Gressog



Nachruf Edit Höke, geb. Feig

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um Frau Edit Höke, die am 19. Juni 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Edit Höke war in der Zeit vom 1. November 1988 bis zum 30. September 2000 Küsterin für das Gemeindehaus in Mantershagen. Sie kümmerte sich um das Gebäude und um die Außenanlagen und bereitete die Räume für Gruppen und Kreise vor. Auch für das Kaffeetrinken nach Beerdigungen war sie zuständig.

Als gelernte Hauswirtschafterin hat sie die Räume immer ansprechend gestaltet, so dass sich alle wohlfühlen konnten.

Wir erinnern uns gerne und dankbar an sie. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und ihrer Familie. Wir vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen ist.

Elke Berg

#### Nachruf Hans-Martin Wehrenbrecht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um ihren ehemaligen Friedhofsmitarbeiter Hans-Martin Wehrenbrecht, der am 6. Mai 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Hans-Martin Wehrenbrecht war in der Zeit vom 15. April 1982 bis zum 30. Juni 2004 auf dem Spenger Friedhof tätig. Er begann seine Arbeit noch unter Wilhelm Aufderheide. Seine Aufgaben waren die Vorbereitung der Gräber, die damals noch von Hand ausgehoben wurden, und er hat mit zur Pflege der gesamten Friedhofsanlage beigetragen. Auch andere gärtnerische Tätigkeiten innerhalb der Kirchengemeinde hat er im Team mit ausgeführt. Mit 65 Jahren ging Herr Wehrenbrecht in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir erinnern uns gerne an diesen kollegialen, umgänglichen und freundlichen Mitarbeiter, der für seine Kollegen und auch für die Friedhofsbesucher immer ein gutes Wort hatte. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

Elke Berg





Geflüchtete brauchen unsere Unterstützung - wir bauen eine Brücke.

Weltweit sind mehr als 80 Millionen Menschen auf der Flucht – da muss man doch was tun. Krieg, totalitäre Herrschaftssysteme, Unterdrückung aufgrund der Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung oder der Herkunft. Die Gründe zur Flucht sind vielfältig.

Viele Menschen fliehen innerhalb ihres Heimatlandes oder in einen Nachbarstaat. Unmittelbar der Bedrohungssituation entkommen ist für viele aber noch lange keine Perspektive für das weitere Leben zu erkennen.

Oftmals leben Geflüchtete jahrelang in dieser unsicheren, perspektivlosen Situation in einem Lager oder in prekären Wohnsituationen.

Für Menschen, die einen besonderen Schutzbedarf haben - dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn sie dort nicht sicher sind – etwa als allein reisende Frau mit Kindern oder auch wenn eine Krankheit oder Traumatisierung in dem betreffenden Land nicht behandelt werden kann – gibt es zum Glück NesT – Neustart im Team: Das humanitäre Aufnahmeprogramm für

Geflüchtete sucht Mentor:innengruppen für besonders schutzbedürftige Familien und Einzelpersonen.

Das Pilotprogramm des Bundes "NesT - Neustart im Team" ist ein zusätzliches humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge. Staat und Zivilgesellschaft organisieren die Aufnahme dabei gemeinsam im Rahmen eines Resettlement-Verfahrens. Nach der Einreise aus dem jeweiligen Erstaufnahmestaat unterstützen ehrenamtliche NesT-Mentorengruppen die Flüchtlinge aktiv in ihrer ersten Zeit in ihrem neuen Zuhause in Deutschland.

Als sogenannte "Mentor:innen" unterstützen Sie die Geflüchteten in der Anfangszeit ideell, aber durchaus auch finanziell. Gemeinsam in der Gruppe suchen Sie

geeigneten Wohnraum und finanzieren über einen Zeitraum von einem Jahr die Kaltmiete. Außerdem unterstützen Sie die Schutzbedürftigen ein Jahr lang bei ihrem Weg in die Gesellschaft, ermöglichen Begegnungen mit ihrem örtlichen Umfeld und helfen z.B. bei Behördengängen, Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Freizeitangeboten. Die Auswahl und Aufnahme der Flüchtlinge in Deutschland wird durch UNHCR (Flüchtlingshilfswerk der UN) und die zuständigen deutschen Behörden organisiert.

#### Wie kann ich mitmachen?

Sie wollen direkt mitmachen? Sie wollen sich engagieren, wissen aber noch nicht, ob dieses Programm das Richtige für Sie ist? Sie möchten erstmal gerne Näheres erfahren und Sie sind noch unsicher, ob und wie Sie mit Menschen, die geflohen sind und Belastendes erlebt haben, umgehen können?

#### Sie sind nicht alleine!

Für alle Fragen vor und während der Mentorenschaft steht Ihnen die ZKS (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle) zur Seite. Menschen mit langer Erfahrung in der Arbeit mit Schutzsuchenden und Ehrenamtlichen sind für Sie da.

#### **Kontakt:**

zks@neustartimteam.de Tel: 02304 - 7554545 www.neustartimteam.de

oder direkt in Villigst Axel Rolfsmeier anrufen Tel: 02304 - 755344



# Friedensandachten in der Marienkirche Wallenbrück

Seit Beginn des Ukraine-Krieges finden Friedensandachten in der Marienkirche Wallenbrück statt - an allen Sonntagen ohne regulären Gottesdienst von 10:30 bis 11:15 Uhr. Wir hören das Evangelium des betreffenden Sonntags, dazu eine kurze Auslegung von Reinhard Ellsel, hochdeutsch und plattdeutsch. Jedes Mal wird ein Text vorgelesen, in dem ukrainische Menschen davon erzählen, wie sie den Krieg erleben. Wir singen Friedenslieder, meistens auch das Wochenlied und das "Kyrie eleison" aus der Ukraine zu den Fürbitten für die vom Krieg betroffenen Menschen. Die Friedensorgel, die unsere Vorfahren im 30-jährigen Krieg vor fast 400 Jahren gebaut haben, begleitet die Lieder, oft auch Solo-Gesang und manchmal ein kleines Ensemble. Und es ertönen Orgelwerke von alten Meistern, die an der Barockorgel besonders rein und strahlend klingen, aber auch Musikstücke, die nach Beginn des Ukraine-Krieges entstanden sind.

Am Ausgang besteht die Möglichkeit, für Medikamente zu spenden, die die ukrainische Geigerin Katja Suglobina in die Ukraine bringen lässt. Katja Suglobina hat am 26. Februar 2022 zusammen mit der russischen Organistin Elena Potthast-Borisovets in Wallenbrück ein Friedenskonzert gegeben. Bis zum 7. August 2022 wurden bei den Wallenbrücker Friedensandachten insgesamt 1.750 € für diese Ukraine-Hilfe gegeben. Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern!

Hinrich Paul



# Eigentumswohnungen in Westerenger

Starten Sie mit uns in Ihren neuen und entspannten Lebensabschnitt

Neubau 2023 | Barrierefrei | 75-98qm | Aufzug Süd-Balkon/Terrasse | Rundum-Sorglos-Paket

# Wir übernehmen für Sie:

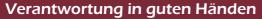
- Bewertung und Vermarktung Ihrer Bestandsimmobilie
- Unkomplizierter Übergang in Ihr neues Zuhause



www.place4life.de | 0171-5393500 | info@place4life.de

Zeitumstellung: Am Sonntag, 30. Oktober 2022 wird die Uhr von 3 Uhr auf 2 Uhr auf Winterzeit zurückgestellt.

# LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER



#### Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-Lange Str. 70, 32139 Spenge Telefon: 05225/859290

> -Friedhofsgärtner-Jürgen Aufderheide

Telefon: 05225/5829







#### Einblicke in die Krabbelgruppe Lenzinghausen

Mittwochs ist eine Menge Leben im Gemeindehaus in Lenzinghausen. Es wird gesungen, gespielt und ganz viel gequatscht. Nicht nur Babys, Krabbelkinder und Laufanfänger wollen Spaß haben, sondern auch Mütter, Väter und teilweise Großeltern. Denn morgens um 9:30 Uhr trifft sich die Krabbelgruppe.

Nach langer Corona- Zwangspause ging es im Sommer 2021 endlich wieder los. Im Lockdown gab es wenig Austausch für Familien und so sind sie nun umso glücklicher darüber.

Alle starten mit einem gemeinsamen Begrüßungslied im Sitzkreis, vielleicht ein Fingerspiel, eine Erzählrunde und dann holt unsere Leiterin Anna-Lena Grimme den Schlüssel für den Spielzeugraum aus der Tasche. Mittlerweile stürmen dann an die 10 Kleinkinder los und holen begeistert Bobbycars, Puppenwagen, Bauklötze und allerlei andere Schätze. Es wird ausgelassen gespielt, doch auch die Kleineren kommen unter dem Spielbogen oder auf Mamas Schoß auf ihre Kosten. Die Erwachsenen unterhalten sich über Gott und die Welt, vor allem über den Alltag mit Kindern. Es werden zum Beispiel Rezepte, Tipps für tolle Spielplätze und anstehende Flohmärkte ausgetauscht. Dazu gibt es eine Tasse Kaffee oder Tee und nach einer Weile ist der Raum erfüllt von guter Laune. Bald werden die ersten Brotdosen aus der Tasche geholt und viel zu schnell sitzen Kinder und Eltern wieder im Kreis, denn "alle Leut geh'n jetzt nach Haus".

In den letzten Monaten wurden erste und zweite Geburtstage gefeiert, Weihnachtsfeier und Sommerfest standen auf dem Plan. Es wurden Freundschaften geschlossen und Kontakte geknüpft. Nach den Ferien beginnt für einige der Kindergarten, doch die schöne Zeit wird allen in Erinnerung bleiben.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei Anna-Lena Grimme melden unter 0178 7853737.

Johanna Walkenhorst





jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:30 im Gemeindehaus Lenzinghausen, Kirchweg 7



#### Altersfreu(N) de gesucht!

#### Liebe Leser,

mein Opa war eigentlich immer alt. Er muss knapp 60 Jahre gewesen sein, als er in mein oder ich in sein Leben trat. Meine Eltern lebten damals mit vier Kindern im Haus der Großeltern. Eine warmherzige Nähe zu ihm habe ich als Kind nie empfunden. Dazu konnte er viel zu streng gucken. Und mit diesem Blick konnte er uns aus der Küche, in der sich das Leben abspielte und wir Kinder natürlich zu laut spielten, verbannen. Dann, ich war grad sechs Jahre alt, bauten meine Eltern und wir verließen das Haus der Großeltern.

Die Großeltern blieben mir als Kind immer distanziert, erst nach meiner Schulzeit änderte sich das. Als ich 18 Jahre wurde, zog ich in das Haus der Großeltern zurück und nahm unsere frühere Familienwohnung ganz für mich in Beschlag. Ich hatte die Wohnung gründlich renoviert und nun bei den Großeltern mein eigenes Reich. Unten stand immer noch der alte Holzofen in der Küche, aber oben bei mir gab es die guten Nachtspeicheröfen.

Mit meinem VW Käfer 1302 kam ich freitags abends vom Dienst und guckte dann kurz bei den Großeltern rein. Die waren auch immer da und hatten auch immer Zeit. Sie freuten sich, wenn ich anklopfte und mich zu ihnen setzte.

Einmal hatte mein Käfer Mucken, Und da mein Opa LKW-Fahrer gewesen war, dachte ich, ich frag ihn mal, ob er weiß, woran das liegen könnte. Opa war damals über achtzig. "Das muss ich mir mal anhören", meinte er. Nun konnte er ja kaum noch laufen und draußen, es war November, war es nasskalt. Aber - er drückte sich aus seinem Küchenstuhl hoch und nahm seinen Geh-Stock. Wir gingen nach draußen zum Wagen und ich gab ihm mutig den Schlüssel. "Ob er damit überhaupt noch umgehen kann?" ging mir durch den Kopf. Aber Opa setzte sich routiniert hinters Steuer, zündete, und gab mir irgendeine Erklärung über die Zündung, die ich aber vergessen habe.

"Ich muss noch tanken, willst du mitkommen?" "Ja, sicher", meinte er, legte den Gang rein und ließ die Kupplung langsam kommen. "Die musst du auch mal nachstellen lassen!" empfahl er, während er den Wagen langsam auf die Straße steuerte. Sein Gesicht strahlte in einer Weise, wie ich es noch nie gesehen hatte.

Bei der Tanke angekommen, zog er sich mühsam und doch energisch aus dem Auto und öffnete den Tankdeckel. "Ah, dieser Geruch! Wie gut das tut!", und zog den Benzin-Dampf tief in die Nase ein. "Was meinst du, können wir noch bei der Bank halten!", fragte er. "Kein Problem!", ich hatte noch Zeit, warum auch nicht? Als wir weiterfuhren, lag wieder dieses Strahlen auf seinem Gesicht.

Eigentlich war es zu kalt und er hatte sich auch keinen Mantel angezogen. Aber ihm zu sagen: "Zieh dir was Warmes an", wie es mir meine Mutter regelmäßig nachrief, hätte ich respektlos gefunden.

Dann erneut: Opa zog sich mit aller Kraft aus dem Wagen und schritt wackelig auf die Sparkasse zu. Die gebeugte Haltung war gewichen, und er stand aufrecht, Geh-Stock rechts, vor dem Schalter. "Mensch Alex, lange nicht gesehen!", grüßte der Mitarbeiter hinter dem Sicherheitsglas. Ich weiß nicht mehr, ob mein Opa Geld abhob oder nur eine Frage hatte, auf jeden Fall gab es ein herzliches Gespräch.

Dann wieder raus in das dunkle Nass und wieder zurück nach Haus. Opa parkte den VW Käfer astrein ein, griff nach dem Stock und mühte sich aus dem Auto raus und die Treppe zum Hause hinauf.

In den Monaten danach war ich berufsbe-

dingt nur selten zu Hause. Dann, es mag vier Monate später gewesen sein, rief mich mein Vater in der Kaserne an und teilte mir mit, dass Opa gestorben war.

Ich habe mich manchmal gefragt, ob diese Tour zu viel für ihn war und ob sich sein Gesundheitszustand dadurch im Nachhinein verschlechtert hatte. Ich weiß es nicht. Aber ich habe auch nie bereut, dass wir uns gemeinsam in den Wagen gesetzt haben.

Liebe Leser,

"Altersfreude", das sind kleine Unterbrechungen eines stillen und oft einsamen Tages. Es sind keine besonderen Aktionen, aber für den Älteren oder die Ältere sind es Glücksmomente.

Und: "AltersfreuNde" suche ich bzw. wir als Mitarbeitende in den Pflegeheimen. Ich bin in der Seniorenresidenz Medicare tätig. Wir suchen Menschen, die gerne ehrenamtlich einen Bewohner besuchen. Sie müssen nicht zur Tanke fahren. Es reicht auch, wenn Sie alle 14 Tage mal Zeit für einen Kaffee erübrigen.

Auf jeden Fall würden Sie, lieber Leser, liebe Leserin, die Arbeit in unseren Pflegeheimen unglaublich bereichern. Rufen Sie mich unverbindlich an. Ich bringe Sie zusammen.

Ihr Pfarrer Bodo Hundte

P.S.: Bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden alle Auslagen erstattet. Sie sind versichert und die MitarbeiterInnen beraten Sie kompetent im Blick auf Alterserkrankungen und -veränderungen.

Bodo Hundte



#### Verabschiedung von Kerstin Ongsiek

Im Juni ist Frau Kerstin Ongsiek, die seit 1992 in der Kita Bussche-Münch-Straße als Erzieherin gearbeitet hat, aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand gegangen. Rückblickend auf diese Zeit schreibt sie:

In den knapp 30 Jahren meiner Tätigkeit in der ev. Kita Bussche-Münch-Str. habe ich viele Kinder und deren Familien kennengelernt und eine Zeit lang auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen.

Abschiedsfeste fielen immer schwer, denn 3-4 Jahre Gruppenzusammengehörigkeit prägen und festigen die Beziehung zu den Kindern.

Erstaunt war ich dann doch, als junge Menschen nach einem Praktikumsplatz in unserer Einrichtung fragten und ich sie nicht sofort als ehemaliges Kindergartenkind wiedererkannt habe.

Besonders angenehm war die Arbeit in dem Team, zu vielen Kolleginnen hat sich im Laufe der Jahre ein Zusammengehörigkeitsgefühl und Freundschaften entwickelt, die ich sehr vermissen werde, aber da ich als Lesepatin die Kita 1 x wöchentlich besuchen werde, ist es kein Abschied für immer. Als Lesepatin lese ich mit den Kindern in der Bibliothek der Einrichtung eine Stunde lang Bücher und Geschichten, die die Kinder vorschlagen oder die ich selber mitbringe.

Kerstin Ongsiek



#### Schulentlassgottesdienste und Feste

In den Kita's unserer Gemeinde ist traditionell vor den Sommerferien immer viel los. Das ist oft auch mit Tränen verbunden, weil die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, verabschiedet werden. Damit endet ja auch ein erster Lebensabschnitt für sie. Sie werden verabschiedet mit einem schönen Fest sowie



mit einem Gottesdienst. Als wir aufgrund der Pandemie noch sehr auf die Abstände achten mussten, ist für die KiTa's Bussche-Münch-Straße und Kleine Taube die Idee entstanden, diese Abschiede draußen auf dem Gelände der Einrichtungen zu feiern.

Jedes Mal packen die Erzieherinnen eine Schatzkiste mit verschiedenen Gegenständen aus, die sie in Beziehung zu den Kindern bringen:

Der **Edelstein** erinnert Dich daran, dass Gott Dich liebt und toll findet.

Ein Edelstein warst Du auch bei uns im Kindergarten.

Der Sand im Glas erinnert an Deine Kindergartenzeit.

Du hast gespielt und gelernt, Du hast Spaß gehabt und manchmal auch geweint.

Die Feder zeigt Dir: vieles im Leben ist leicht und schön.

Die Murmel soll Dir sagen: wir wünschen Dir, dass in Deinem Leben alles rund läuft. Und wenn es einmal Steine gibt in Deinem Leben: räume sie mutig zur Seite und hoffentlich helfen Dir viele Menschen dabei.

Ein Luftballon ist mit Luft gefüllt. Wir hoffen, dass Dir immer genug Luft zum Atmen bleibt und Dir nie die Puste ausgeht.

Manchmal musst Du genau hinschauen, um das Schöne in Deinem Leben zu entdecken. Nimm die **Lupe** und schau genau hin. So will Gott dich segnen. Anschließend darf ich ihnen und ihren Familien Gottes Segen zusprechen.

Die Kita Kleine Taube in Wallenbrück hat den 50. Geburtstag, der eigentlich schon 2020 hätte gefeiert werden sollen, mit einem Sommerfest im Juni 2022 nachgeholt.

Bei gutem Wetter ging es nach einer kleinen Liedandacht mit einem Spielparcours auf dem Gelände der Einrichtung weiter.

Ulrich Gressog

Am Mittwoch, dem 22. Juni haben die Kinder aus der KiTa Stiegelpotte, die nach den Ferien zur Schule kommen, in der St.-Martins-Kirche zusammen mit ihren Familien und den Erzieherinnen einen fröhlichen Segnungsgottesdienst gefeiert. Mit dabei waren auch Micky Schotte, Mitglieder seines Gitarrenkurses und Pastorin Berg.

Die Erzieherinnen hatten mit den Kindern ein Anspiel eingeübt: Der beste erste Schultag. Darin geht es um einen kleinen Jungen, Leo, der zur Schule kommt und den ersten Tag als sehr aufregend erlebt. Es war wunderschön, mitzuerleben, wie engagiert und freudig die Kinder das Anspiel aufgeführt haben.

Im Gottesdienst haben wir viel gesungen. Bei den Bewegungsliedern konnten alle mitmachen. Jedes Kind bekam den Segen Gottes persönlich zugesprochen und zur Erinnerung an den Gottesdienst eine Kerze mit Namen. Die Vorfreude auf den großen Tag war bei allen spürbar, aber zunächst gab es erstmal noch die Sommerferien.

September 2022		
14.09.	Start Mitarbeitergrundkurs	
17.09.	Vortreffen Kinderfreizeit Grömitz	
22.09.	"erlebt" der ganz andere Gottesdienst	
23.09.	KU-Party	
29.09.	EvJ-Männerkreis	
	Oktober 2022	
02.09. <i>-</i> 07.09.	Kinderfreizeit in Grömitz	
27.09.	EvJ-Männerkreis	
28.09.	Familienaktion: Kinderkino	
28.09.	Nachtreffen Kinder- freizeit Grömitz	
	November 2022	
02.09.	Start - Gitarrenkurs für Anfänger	
08.09.	Jugendfachausschuss	
10.09.	EvJ Martinssingen	
17.09.	EvJ-Männerkreis	
18.09 20.09.	Mitarbeiterwochenende	
23.09.	Mitarbeitergottesdienst	
25.09.	KU-Party	
25.09.	Anmeldungen Jugendfreizeiten 2023	

#### Mitarbeitergrundkurs

Der Starttermin für den neuen Mitarbeitergrundkurs ist am 14. September 2022. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert wurden und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Zum Abschluss des Kurses gibt es wieder ein paar schöne Tage auf der Insel Spiekeroog. Der Kurs ist jeden zweiten Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr. Alle, die in diesem Jahr in der Kirchengemeinde Spenge konfirmiert wurden, haben eine Einladung zugeschickt bekommen. Wer sonst noch mitmachen möchte, kann sich im Jugendbüro anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

"Superheld ohne Umhang" – ist das nächste Thema für den "erlebt" Gottesdienst am 22. September 2022 um 18:45 Uhr in der St.-Martins-Kirche Spenge.

Mit kreativen Programmelementen, Worship Songs, Dekoration und meditativer Beleuchtung geht es an diesem Abend um das Thema "Superheld ohne Umhang". Christian Rempel, Jugendreferent aus der Ev. Jugend Region Bünde-Ost wird uns spannende Gedanken zu diesem Thema mitbringen. Er ist auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Ev. Jugend Spenge bekannt.

Wir freuen uns auf euch, euer Erlebt Team.



### Alle Gruppen auf einen Blick

#### Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 - 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 - 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 - 19:00 Uhr

#### Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr

#### Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr

#### Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 - 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren	16:00 – 19:30 Uhr
	(Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gesp	räche, Kochen und mehr)
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

#### DIGITAL Kindergruppe, 5-8 Jahren und Kidsgruppe, 8-12 Jahren

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per WhatsApp: 0160-2838290. Ca. 1x im Monat sind Familienrallye oder andere Aktionen, Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!

#### Kinderfreizeit in Grömitz:

Mit ca. 30-40 Kindern geht es in den Herbstferien in das Johannes-Falk-Haus nach Grömitz.

Dort werden wir vom 02. bis 07. Oktober sechs tolle Tage genießen dürfen.

Die Plätze der Teilnehmenden waren bereits vor den Sommerferien ausgebucht. Die Mitarbeitenden bereiten derzeit vieles für diese Herbstfreizeit vor.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit an der Ostsee.

#### Martinssingen

Am 10. November gehen einige Kleingruppen der Ev. Jugend Spenge durch die einzelnen Ortsteile und werden mit Musikinstrumenten und Gitarrenbegleitung vor den Haustüren der Spenger Bürger singen. Gesammelt wird für unser philippinisches Patenkind. Die Gruppen haben Sammeldosen der Ev. Jugend Spenge dabei und sind mit einem Sammelausweis ausgestattet. Wir hoffen, dass diese Aktion reichlich unterstützt wird. Spenden können auch im Gemeindebüro oder im Jugendbüro nachgereicht werden.



#### 1. Woche: "Das Geheimnis der Schlumpfengemeinschaft"

Unter diesem Motto wurden in diesem Jahr die Ferienspiele eingeläutet! Gemeinsam mit Schlumpfine, Papa Schlumpf und Co haben die Kinder nicht nur ein abwechslungsreiches Programm vor Ort, sondern auch Ausflüge genießen können.

# Ein paar besondere Eindrücke werden hier nun beschrieben!

Zunächst einmal stand besonders das Sich-Kennenlernen an erster Stelle, sodass wir viele Spiele gespielt haben, bei denen wir neben unseren Namen auch die ein oder anderen Eigenschaften unserer Gruppenmitglieder kennenlernen durften! Schlumpfig ging es weiter mit thematisch angepassten Aktivitäten, wie einem Dorfspiel durch Spenge, kreativen Elementen und einer Olympiade an der Werburger Turnhalle. Unsere Ausflugsziele in dieser Woche gingen am Mittwoch in den Vier-Jahreszeiten-Park Oelde und am Freitag zum Obersee nach Schildesche. Dort wurden neben Eis- und Pommes-Pausen die Spielplätze unsicher gemacht und ausgiebig auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Fast täglich durften wir bei der schauspielerisch dargestellten Geschichte, in der

Papa Schlumpf von Gargamel und seiner Tochter Zicky entführt wurde, mitfiebern und erleben, wie dieser am Ende befreit und das Geheimnis der Schlumpfengemeinschaft gelüftet wurde!

Leonie Hartke

# 2. Woche: "Manege frei im Zirkus Spengolino"

Die zweite Woche der Ferienspiele stand ganz im Zeichen des Zirkus "Spengolino". Diesen hatte der unglückliche Zirkusdirektor Spengo aus Versehen gekauft und nur noch Stupsi und ihre saufreche Bauchrednerschweinepuppe Eddie waren an seiner Seite. Im Laufe der Woche erlebten sie viele Abenteuer und eine spannende Gangsterjagd. Zusammen haben wir in dieser Woche aber nicht nur mit Spengo mitgefiebert, sondern neben einer Rallye rund um die Gesamtschule, einem Besuch im Kino und vielen kreativen Bastelangeboten, auch einen Ausflug zu "Bauer Bernd" gemacht. Das absolute Highlight der Woche war jedoch unsere eigene kleine Zirkusaufführung für Eltern und Geschwister. Hierfür wurde die Woche über fleißig geübt, bis es endlich "Manege frei!" hieß. Es wurde gezaubert, jongliert, balanciert, getanzt und gelacht. Mit einem tosenden Applaus wurden alle Artisten und





Künstler am Ende dieser wirklich schönen Woche verabschiedet.

Janna Bareis

#### 3. Woche: "Atlantis, eine versunkene Stadt unter dem Meer"

Auch in der letzten Woche der Ferienspiele 2022 stand noch einmal ein ganz buntes Programm auf dem Plan. Der Montag startete mit vielen kleinen Spielen und Gruppenangeboten, wie u.a. Klettern, Beauty und Sportspiele. Auch begann am Montag die spannende Urlaubsreise von Familie Kruse nach Atlantis. Die Kinder konnten sich jeden Tag einen Teil des Theaterstücks angucken und waren ganz gespannt, wie es denn am nächsten Tag weitergehen würde. Am Dienstagvormittag konnten sich die Kinder in kleinen Gruppen bei der Waldolympiade duellieren. Alle Kinder konnten dabei ihre Wasserbändigerfähigkeiten unter Beweis stellen. Am Nachmittag stand dann Kino auf dem Programm. Beim Abtauchen nach Atlantis im Spenger Zentraltheather konnten die Kinder Kraft tanken, denn die Olympiade ging am Mittwochvormittag in die nächste Runde. An der Regenbogengesamtschule warteten wieder spannende Stationen auf die Gruppe. Nach dem Mittagessen wurden dann

die Bastelscheren, Kleber und Pinsel ausgepackt. An diesem kreativen Nachmittag sind viele tolle Aquarien, Fische, Haie, Unterwassergläser oder eigene Angelspiele entstanden, die die Kinder dann als Andenken mit nach Hause nehmen durften. Am Donnerstag stand dann ein Ausflug in den Zoo Hannover an. Bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi waren die Kinderaugen groß, als wir an einigen knapp 80 cm großen Karpfen vorbei fuhren. Nach solch abwechslungsreichen Tagen folgte dann am Freitag der letzte Teil des Theaterstückes und die große Verlosung, bei der tolle Preise wie u.a. ein Skateboard, eine Riesenkuscheltierschlange oder aber auch ein Swimmingpool verlost wurden. Zum krönenden Abschluss ging es dann auch für die Kinder ins kühle Nass. Im Werburger Waldbad verbrachten wir den gesamten Nachmittag und konnten die wunderschöne, nasse und sehr heiße Woche ausklingen lassen.

Jasmina Kallmeyer

Endlich durften wir bei diesen Ferienspielen auch wieder gemeinsam essen und singen. Das trug in allen drei Wochen zu einer guten Gemeinschaft bei. Das Team der Mitarbeitenden war großartig. Ein MEGADANKESCHÖN an alle, die dabei waren und diejenigen, die uns unterstützt haben. Eure Ev. Jugend Spenge



#### **Familienfest**

Am 03. Juli fand zum ersten Mal ein Familienfest rund um die Kirche statt. Besonders eingeladen waren die Familien der Kinder der Ferienspiele,

der Kindergärten und der Grundschule Spenge. Es kamen aber auch Familien aus anderen Ortschaften. Rund 400 Gäste haben uns an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr besucht, Würstchen und Kuchen gegessen und natürlich alle Geräte ausprobiert. Mit dem Ninja Warrior-ähnlichen Parcours "Time Run", einer Riesenfußballdartscheibe, dem Buzzerspiel, einer Riesenrutsche und der Hüpfburg war für viel Action gesorgt. An allen Geräten war fast durchgehend eine lange Warteschlange. Ganz spontan ließen sich die Mitarbeitenden der Ferienspiele dazu überreden, ein paar Lieder auf der Bühne, die eigentlich schon für die 2. Ferienspielwoche aufgebaut war, zu spielen. Viele Besucher stimmten in den Gesang mit ein, was bestimmt auch so manchen Nachbarn verwunderte. Die Stimmung war großartig und so wünschen sich alle eine Wiederholung dieser großen Familienaktion im nächsten Jahr 2023.

#### Sommerfreizeiten 2023:

Das neue JUKI-Reisen Heft erscheint am 25. November 2022. An diesem Tag findet eine Konfiaktion statt, bei der die Hefte mitgenommen werden dürfen. Weiter können sie natürlich auch im Gemeindehaus abgeholt und die Anmeldungen auch schon ausgefüllt werden.

Anmeldungen sind ab Montag, den 28. November 2022 möglich. Wer mitfahren möchte, sollte sich erfahrungsgemäß schnell anmelden!

#### Ukraine Hilfe Wir sagen Danke für:

viele Kollekten, Geld- und Sachspenden. Für zahlreiche helfende Hände und



Köpfe bei so vielen Fragen, Nöten und auch Vor-Ort-Problemen. DANKE

Was kann jetzt wichtiger sein als nahe an den Menschen zu sein, die dringend Hilfe benötigen!

Seit dem 24. Februar 2022 ist nichts mehr, wie es war. In der Ukraine nicht, in Russland nicht und bei uns auch nicht. Was es heißt, vom Krieg bedroht zu sein, spüren viele Menschen in Westeuropa in diesen Monaten zum ersten Mal, in einer bislang für sie noch nie dagewesenen Weise. Andere erleben es zum wiederholten Mal. Dass man das heute erlebt, hätten viele von uns nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr für möglich gehalten. In so manchen Familien sind die Geschichten vom 2. Weltkrieg noch lebendig und werden den jüngeren Familienmitgliedern noch erzählt. Die damalige Befreier-Nation ist für unzählige Menschen dort heute zur Bedroher-Nation geworden. Holocaustüberlebende im Alter zwischen 90 und 100 Jahren sind erneut auf der Flucht, um dem Wahnsinn ein weiteres Mal zu entkommen. Manchmal sind alte Menschen mit ihren Enkeln/innen oder auch Urenkeln/innen gemeinsam auf der Flucht. Angesichts dieses Krieges fühlen sie sich wieder wie die Kinder von damals vor 1945. Jetzt sind sie auf der Flucht, wieder mit Kindern, die so alt sind wie sie damals. Der Krieg zerstört ihre Vergangenheit und ihre Zukunft. In welcher Welt leben wir? Was wird bleiben, wenn Vergangenheit und die Zukunft in Trümmern liegen?

Seit Anfang März haben wir fünf Hilfstransporte nach Polen gebracht. Dort wurde

aus- und umgeladen. Unsere Hilfsgüter wurden zusammen mit vielen anderen Hilfsgütern in die Westukraine gebracht. Dort warteten unsere Leute aus Kivertsi schon auf die für sie deklarierte Ware, welche sie dann aus dem Raum Lemberg nach Lutzk und Kivertsi weiter transportierten. Froh und dankbar sind wir, dass unsere Hilfsgüter unsere Empfänger erreicht haben. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an Marco Ellerbrock, der uns mit einem zusätzlichen Fahrzeug unterstützt und ein wichtiges medizinisches Gerät und diverse andere Waren transportiert hat.

Die Waisenkinder, die zuerst unsere Hilfe erfahren haben, sind inzwischen mit ihren BetreuerInnen nach Tschechien geflohen, wo sie in guter Obhut sind. Laufend kommen neue Leute in Kivertsi an, viele Binnenflüchtlinge, die Hilfe, Schutz und Obdach suchen. Waisenkinder kommen in Gruppen oder auch ganz allein in Kivertsi an. Unsere Hilfe kam auch vielen kranken, alten, schwerverletzten, verwundeten und hilfsbedürftigen Menschen zugute. Die Not ist vielfältig und unsere Hilfe ist weiterhin sehr gefragt.

Künftig werden wir unsere Hilfsgüter allerdings direkt an die ukrainische Grenze bringen müssen. Das bedeutet sieben Stunden mehr Fahrtzeit. Wir mussten neue Wege suchen, um unsere Partner-Innen in Kivertsi unterstützen zu können. Wir waren und sind im stetigen Kontakt miteinander und bleiben auch in Zukunft für die Menschen dort engagiert.

Wir bereiten zurzeit den nächsten Transport vor und werden erstmalig zur ukrainischen Grenze fahren, wo unsere PartnerInnen unmittelbar unsere Hilfsgüter in Empfang nehmen.



Es können weiter Spenden im Jugendbüro der Ev. Jugend Spenge (Lange Str.70-72) oder im Amt für Jugendarbeit Herford (Hansastr. 60) abgegeben werden.

Dringend benötigt werden Babynahrung, Windeln, haltbare Lebensmittel (Konserven), Taschenlampen, Zelte in dunklen Farben, Verbandsmaterial, Schlafsäcke, warme Decken, Socken und Thermo-Wäsche.

Auch Geldspenden helfen uns bei diesem Hilfeprojekt weiter:

### Amt für Jugendarbeit

Herford / Sparkasse Herford IBAN: DE38 4945 0120 0000 0199 92 Verwendungszweck: AO-11052020

Wir bedanken uns für alle Unterstützung. Bleiben Sie mit uns engagiert für die Menschen in der Ukraine und hier vor Ort.

Wer Menschen dient, wird Gott begegnen. Gott ereignet sich dort, wo Menschen miteinander und füreinander tätig sind!

Ulrike Jaeger (Gemeindepädagogin) Michael Schotte (Jugendreferent)

#### Evangelische Jugend Spenge -

Michael Schotte, Jugendreferent Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge Tel.: 05225 859297 | Fax: 05225 859298

info@ejspenge.de

#### "Danke!" für das Mitmachen beim Lange-Straße-Fest!

# "Danke!" von den Kindern und Jugendlichen des ukrainischen Kinderheimes, sowie ihren Betreuern und Betreuerinnen am Hücker Moor!

Am 26. Juni fand das Lange-Straße-Fest



Der gesamte Erios
gent an das Ukraine
Kinderheim am
Hücker Moor.

Alle Cocktails 3 €
Ipanema
Virgin Sunrise
Virgin Piña Colada

in Spenge statt. Die Kirchengemeinde war dabei! Es gab Großspielgeein genauer ein rät, "Fußballdart", verschiedene handgemixte Cocktails und Infos zur Gemeinde allgemein bzw. zu unserem Paradies-Apfelsaft. Die Einnahmen für die Cocktails wurden komplett an das ukrainische Kinderheim am Hücker Moor gespendet.

Herzlichen Dank allen Beteiligten an den Tischen, beim Fußballdart – und besonders den vielen Cocktailtrinkern! Und schließlich für den Abbau und den Rücktransport etc. des gesamten Materials.



Der Stand bedeutete einiges an Arbeit! Zunächst mussten auf dem Lidl-Parkplatz Tische und Bänke, sowie Pavillons samt Stellwand, Apfelsaft und Cocktail-Zutaten aufgebaut werden. Für das Fußball-Dart wurde der passende Platz gefunden und das Gebläse installiert. Der Tag verging wie im Flug!

Zu den Einnahmen aus dem Cocktail-Verkauf kamen verschiedene Einzelspenden noch dazu, sodass Mitte August die Summe von 500,- EURO an die Verantwortlichen des Kinderheimes überreicht werden konnte. Das Geld wird wahrscheinlich für einen Ausflug genutzt werden.

Markus Malitte



September 2022			
18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Begrüßungsgottesdienst, P. Günther Wallenbrück: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pn. Berg	
22. September Donnerstag	18:45 Uhr	"erlebt" der ganz andere Gottesdienst: Superheld ohne Umhang	
24. September Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog und Team 🕹	
25. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation, P. Günther Gemeinschaft Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: P. Malitte und Team	
	Oktober 2022		
2. Oktober Erntedank	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Wallenbrück: Pn. Berg, mit Altarumgang Groß-Aschen: P. Malitte Klein-Aschen: P. Malitte Zum anschließenden erweiterten Kirchcafé s. S. 5	
9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Lenzinghausen: Pn. Berg Groß-Aschen: P. Malitte	
16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Günther & Wallenbrück: Jubiläumskonfirmation, Pn. Berg	
22. Oktober Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog und Team	

		Oktober 2022	
23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, (Spenge-Mitte), P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: P. Malitte und Team	
30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Malitte Lenzinghausen: Goldene Konfirmation, P. Hundte Wallenbrück: P. Gressog	
31. Oktober Reformationstag	19:00 Uhr	Lenzinghausen: zentraler Gottesdienst, P. Hundte	
	November 2022		
6. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr	Lenzinghausen: zentraler Gottesdienst, P. Gressog	
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft	
13. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Günther Lenzinghausen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Hundte Groß Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte Klein-Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte Gemeindehaus Mantershagen: Bittgottesdienst für den Frieden, Präd. Grothaus  Im Anschluss an alle Gottesdienste finden jeweils die Kranzniederlegungen mit Vertretern der	
	16:30 Uhr	Stadt Spenge bzw. der örtlichen Vereine statt.  StJosephs-Kirche Spenge: Martinsumzug, Gemeindereferentin Armgard Diethelm und P. Gressog	

November 2022		
16. November Buß- und Bettag	18:00 Uhr	Spenge: zentraler Gottesdienst, P. Gressog
20. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg Friedhof Groß-Aschen: P. Gressog Friedhof Hücker-Aschen: P. Malitte Friedhofskapelle Wallenbrück: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
27. November 1. Advent	10:00 Uhr 10.00 Uhr	Spenge: P. Günther Wallenbrück: Pn. Berg

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!

- Das Friedensgebet in der Marienkirche in Wallenbrück findet sonntags von 10:30 bis 11:15 Uhr im Rahmen der Offenen Kirche statt, wenn dort kein Gottesdienst gefeiert wird.
- Über weitere Abendmahlsfeiern in den Gottesdiensten entscheiden wir je nach Pandemielage kurzfristig.
- Taufen finden nach Absprache mit den Pfarrerinnen und Pfarrern statt. Ihre Telefonnummern und e-Mail Adressen finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.
- Solange die Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen auch weiterhin nicht von Außenstehenden besucht werden dürfen, verzichten wir darauf, sie abzudrucken.
- Auf die digitalen Angebote machen wir über die Presse und auf unserer Homepage aufmerksam.



Foto: © Stefan Lotz



# GUTES TUN & GENIESSEN SPENGER PARADIESAPFELsaft

- naturrein
- apfelig-fruchtig
- **lecker** (auch als Heißgetränk)



## Wo gibt es den Paradiesapfelsaft?

- Gemeindehäuser der Kirchengemeinde
   Spenge Baumschule Vogt Galerie Kreft
   NEU: City-Kiosk NEU: Oykum-Markt
   Hofladen Reinkensmeyer, Enger nach
- Hofladen Reinkensmeyer, Enger nach den Gottesdiensten • bei einigen Veranstaltungen des Werburgvereins

Ev. Kirchengemeinde Spenge Lange Str. 70-72, 32139 Spenge



#### Es geht wieder los – für den SPENGER PARADIESAPFELsaft

Ab dem 10. September 2022 nehmen wir im Innenhof des Gemeindehauses, Lange Straße 70 wieder Äpfel entgegen.

#### Annahmezeiten:

jeweils samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr, ab 10. September bis Ende Oktober.

Falls Ihnen samstags die Zeit fehlt, können Sie die Äpfel auch gern direkt bei der Fruchtsaftkelterei Barteldrees, Lotkampsweg 12 in 33790 Halle abgeben (montags und dienstags von 7:00 bis 18:00 Uhr). Dort wird dann jeweils ein entsprechender Gutschein für die Kirchengemeinde Spenge ausgestellt.

Wenn Sie selbst kein Obst zum Spenden haben, aber dennoch unsere Aktion unterstützen möchten, dann nehmen Sie doch einfach hin und wieder eine Kiste SPENGER PARADIESAPFELsaft in Ihren persönlichen Getränke-Vorrat auf.

Sie helfen damit der Evangelischen Jugend bzw. in soziale Not geratenen Menschen in Spenge.

Für alle Spenden und Unterstützung schon jetzt HERZLICHEN DANK!

Kristin Springer



Im deutschsprachigen Raum wurden in der Saison 2021 389.331 Schuhkartons gepackt, im internationalen Raum waren es mehr als 10,5 Millionen.



Auch 2022 nehmen die Pfarrämter Hücker-Aschen (Bünder Straße 266) und Lenzinghausen (Kirchweg 4) Ihre fertigen Päckchen und Ihre Spende für den Transport entgegen.

Auf Anfrage werden auch passende Kartons zur Verfügung gestellt.

Näheres ist wie immer im Oktober der Tagespresse und den dann ausliegenden Handzetteln zu entnehmen.



Weitere Informationen unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.de oder direkt: "Geschenke der Hoffnung" Tel.: 030/76883883 info@geschenke-der-hoffnung.org

Susanne Dremel-Malitte



A N W A L T S B Ū R O
DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3 32139 Spenge

Tel.: **05225-1077** Fax: 05225-6666

kontakt@ottowienke.de www.ottowienke.de

MARIA STALLO . RECHTSANWÄLTIN

- NOTARIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht.

DR. JUR. OTTO WIENKE ... RECHTSANWALT

NOTAR FACHANWALT für Erbrecht

JULIA ARTZ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER . RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ... RECHTSANWÄLTIN



# Großer Martinsumzug

Die Evangelische und die Katholische Kirche laden alle Kinder und Familien ganz herzlich zu unserem diesjährigen Martinsumzug ein.





Wir starten in diesem Jahr am Sonntag, den 13.11.2022 um 16.30 Uhr in der Katholischen St.-Joseph-Kirche in Spenge. Bussche-Münch-Str. 10

und ziehen nach einer kurzen Andacht mit unseren Laternen hinter St. Martin auf dem Pferd und begleitet von den Bläsern bis zum Martinsstift.

Heizung • Sanitär • Klempnerei

# Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- · Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672 Bünder Str. 220 32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de 🔀



#### Jüdische Feste im Erscheinungszeitraum

Schon seit über 1.700 Jahren leben Menschen jüdischen Glaubens auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands – nachweislich seit dem 11. Dezember 321, als ein Edikt Kaiser Konstantins die Berufung von Juden in Ämter der Stadtverwaltung von Köln gestattete. Aus diesem Anlass stellen wir an dieser Stelle zwei Feste des Judentums vor:

Das jüdische Neujahrsfest "Rosch ha-Schana" und das jüdische Erntefest "Sukkot".

Rosch ha-Schana, dt. ,Haupt des Jahres, Anfang des Jahres', ist der jüdische Neujahrstag. 2022 fällt dieser Tag auf den 26. September. Dann beginnt nach jüdischer Zählung das Jahr 5783.

Rosch ha-Schana ist Beginn und in der Folge Jahrestag der Weltschöpfung, steht aber auch für den Jahrestag der Erschaffung Adams. Es ist der Tag der Forderung, Bilanz zu ziehen über das moralische und religiöse Verhalten im abgelaufenen Jahr, und man tritt mit Gebeten für eine gute Zukunft vor Gott. Rosch ha-Schana ist Jom ha-Din, "Tag des Gerichts": Am Neujahrsfest werden drei Bücher geöffnet. Ins erste werden die ganz "Gerechten" eingetragen, die sofort das "Siegel des Lebens erhalten". Ins zweite Buch werden die ganz "Bösen" eingetragen, die das "Siegel des Todes" erhalten. Und das dritte Buch ist für die "Mittelmäßigen" bestimmt, die sowohl Sünden wie Verdienste vorweisen können.

Das endgültige Urteil bleibt in der Zeit vom Neujahrstag bis zum Versöhnungstag (Jom Kippur) offen. Durch Einkehr und Umkehr ist es möglich, das Siegel des Lebens zu erhalten.



An Rosch ha-Schana beginnen die sogen. "Zehn ehrfurchtsvollen Tage", die mit dem Versöhnungsfest Jom Kippur enden.

Sukkot, dt. ,Laubhütte', oder Laubhüttenfest wird im September oder Oktober sieben Tage lang gefeiert, 2022 vom 10. bis 16. Oktober.

Im 5. Buch Mose, Kapitel 16, Vers 13-14 heißt es dazu:

Das Laubhüttenfest sollst du halten sieben Tage, wenn du eingesammelt hast von deiner Tenne und von deiner Kelter, und du sollst fröhlich sein an deinem Fest, du und dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, der Levit, der Fremdling, die Waise und die Witwe, die in deiner Stadt sind.



### Trauerwege - Wege aus der Trauer

Der Verlust eines geliebten Menschen ergreift uns mit Macht. Nichts wird jemals wieder so sein, wie es einmal war. Die zertifizierten Trauerbegleiter (BVT) Karin Baining und Eckhard Groß werden an diesem Abend aus ihrer Erfahrung als Trauerbegleiter Möglichkeiten aufzeigen einen ganz eigenen Weg durch die Trauer zu finden, dabei Vertrautes hinter sich zu lassen und aufzubrechen in eine neue, lebenswerte Zukunft.

**Termin:** Dienstag, 11. Oktober 2022, 19.00 Uhr **Referenten:** Eckhard Groß und Karin Baining

Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

Anmeldung unter 05206. 918740

### **Trauerbegleitung und Trauergruppen**

Ab Herbst bieten wir eine Trauergruppe an. Bei Interesse melden Sie sich bei uns.

### Bestattungsvorsorge erleichtert

Damit Sie Ihre Familie nicht vor schwierige Entscheidungen stellen müssen und der Familienfrieden erhalten bleibt, ist es gut, wenn Sie die letzten Dinge selbst in die Hand nehmen. Ob Erd- oder Feuerbestattung, klassischer Friedhof, See- oder Waldbestattung, an diesem Abend zeigen wir auf, was es alles zu bedenken gibt. Wir stellen Möglichkeiten der Treuhand und der Sterbeversicherung zur finanziellen Absicherung vor, damit dann alles geregelt ist. Lernen Sie unseren Bestattungsvorsorgeordner sowie unser Kundenportal kennen und erfahren Sie, was Sie für sich schon jetzt regeln können.

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Ort: Bestattungshaus Wippermann Spenge, Lange Straße 66 Referentinnen: Heike Niemeyer und Mareike Küstermann

Anmeldungen unter 05225.1490

### Der letzte Weg... Fachmesse im Ravensberger Park in der Hechelei Bielefeld

Am 12. Und 13. November 2022 findet die erste Info- und Fachmesse "Der letzte Weg..." in Bielefeld statt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Kinderchor in Wallenbrück ab September - Programm, Planungen

In Wallenbrück gibt es nun einen Kinderchor, der sich regelmäßig unter meiner Leitung trifft. Begonnen hat es nach den Osterferien mit einem Kinderchorprojekt, bei dem acht Kinder mitgesungen haben. Gemeinsam übten wir die Lieder SCHAU AUF DIE WELT von John Rutter sowie das Stück HAND IN HAND WITH A FRIEND ein. Es hat viel Freude bereitet, sie bei der Andacht zum Lindenblütenfest zu singen und obendrein auch noch bei Stücken des Kirchenchores mitzusingen.

Und so entstand die Idee eines Kinderchores, der sich regelmäßig trifft und immer mal wieder in Gottesdiensten oder bei anderen Gelegenheiten in der Gemeinde singt. Darin sehe ich eine gute Möglichkeit, für singenden Nachwuchs in unserer Gemeinde zu sorgen. Dabei kann ich auf viele Erfahrungen bei der Leitung von Kinderchören zurückgreifen, die ich in verschiedenen Grundschulen und privat geleitet habe.

Ich würde mich sehr freuen, wenn noch einige Kinder dazu kommen würden, um den Chor zu verstärken. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab dem 3. Schuljahr.

Treffen: Jeden Mittwoch von 17:45 bis 18:45 Uhr im Gemeindehaus Mantershagen.

Wallenbrücker Konzerte in der Ev. Marienkirche, Wallenbrück

Samstag, 24. September 2022 Orgelkonzert mit Levan Zautashvili

(Brandenburg an der Havel)

Es erklingen Werke zum Thema Frieden von Bach, Duruflé und Messiaen sowie Orgelimprovisationen. Samstag, 05. November 2022

Orgelkonzert für Kinder mit Johanna Wimmer, siehe auch den Artikel über den Orgelworkshop auf Seite 33.

Samstag, 19. November 2022 N.N.

Alle Konzerte beginnen um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Förderverein bittet um eine Spende für die endgültige Restaurierung der Wallenbrücker Friedensorgel.

Claudia Besler





05225-1448

Biermannstraße 34a 32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

Bestattungshaus Wölker



#### Orgelworkshop für Kinder

Am 29. Oktober 2022 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr ein Orgel-Workshop für Kinder im Alter von etwa 5 bis 12 Jahren in der Marienkirche in Wallenbrück statt.

An diesem Nachmittag können Kinder die Orgel kennenlernen und die ersten Töne darauf spielen. Neben zahlreichen Lern-, Spiel- und Kreativ-Stationen darf jedes Kind selbst an dem großen Instrument spielen, die Klangfarben ausprobieren und Fragen stellen. Für diesen Nachmittag haben wir Johanna Wimmer eingeladen, die bereits seit mehr als acht Jahren Orgelunterricht für Kinder anbietet, ein eigenes Konzept dazu erstellt hat und als eine der ersten Organistinnen auch Kindergartenkinder an der Orgel unterrichtet hat. Mit Orgel kinderleicht

hat die Diplom-Musiklehrerin sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit Leichtigkeit und viel Entdeckerfreude an die Orgel heranzuführen. Der Workshop-Nachmittag ist eine solche Gelegenheit.

Die Teilnehmergebühr beträgt 10,00 Euro **Anmeldungen** werden erbeten möglichst bis zum 21. Oktober bei Claudia Besler unter 05225-8715393 oder per E-Mail an Wallenbruecker.Konzerte@gmail.com

Nähere Informationen finden Sie unter: kgm-spenge.de/veranstaltungen/orgelworkshop

sowie in den Flyern, die ausgelegt werden. Claudia Besler

Eine Woche später findet das Ogelkonzert für Kinder statt. (s.S. 31)

#### Advents- und Weihnachtsmarkt - eine Vorausschau

Wir alle haben eine Ahnung, dass uns Corona im kommenden Herbst wieder stärker beschäftigen wird als jetzt im Sommer. Auf der anderen Seite weist die Politik zur Zeit einen Weg der Öffnung, den auch wir als Gemeinde bei aller gebotener Vorsicht miteinander gehen werden in Abstimmung mit den Vorschlägen unserer Landeskirche.

Insofern sind wir zuversichtlich, dass der Adventsmarkt in Lenzinghausen, der Nachmittag zum 1. Advent in Klein-Aschen, das "Aufstellen des Weihnachtsbaumes" in Groß-Aschen am 26. November und der Weihnachtsmarkt rund um die St-Martins-Kirche am dritten Adventswochenende (10. und 11. Dezember) stattfinden werden.

Wie es genau gehen kann und wird, darüber werden sich die verantwortlichen Teams rechtzeitig Gedanken machen. Wir informieren ausführlich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes, auf unserer Homepage und durch die Presse.

Ulrich Gressog und Markus Malitte

#### Adventsmusik

Am Sonntag, 4. Dezember 2022 soll um 17:00 Uhr in der Marienkirche Wallenbrück wieder eine Adventsmusik stattfinden, mit einer Andacht, Liedern zum Mitsingen, Posaunenchor, Kirchenchor, Orgelmusik und Sologesang. Seit 2013 sorgt der Förderverein Orgel Wallenbrück für eine Adventsmusik jeweils am ersten Sonntag im Dezember. 2020 und 2021 konnte sie wegen Corona nicht stattfinden, aber hoffentlich in diesem Jahr wieder.

Hinrich Paul

## Sonntag Gemeindehaus Spenge: 15:00 Uhr Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel 30.56 Elisabeth Ellersiek Tel. 2381 Montag Gemeindehaus Spenge: 10:00 -Krabbelgruppe 11:30 Uhr "Die kleinen Eulen" 0 bis 3 Jahre Melina Kehler 0176 / 83 26 35 73 19:00 Uhr Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 210 03 65 Gemeindehaus Mantershagen: Fröhlicher Tanzkreis 14:30 -16:00 Uhr (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66 18:30 Uhr Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97 20:00 Uhr Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 05427/8019107

# Montag Wichernhaus Lenzinghausen: 14:00 Uhr Einzeltraining Bläser 20:00 Uhr Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) **Birgit Grothaus** Tel 29.76 **Dienstag** Gemeindehaus Spenge: 20:00 Uhr Kirchenchor z.Zt. Ehepaar Groeger Tel 92 96 20:00 Uhr mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73 Gemeindehaus Hücker-Aschen: 09:00 Uhr Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70 Mittwoch Gemeindehaus Spenge: 15:00 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) Pn. Berg Tel. 36 13 15:30 -Eltern-Kind-Gruppe 17:00 Uhr Kindergartenalter Hilal Türkan Tel. 0172 / 1841675

#### Mittwoch

#### Gemeindehaus Mantershagen:

09:30 - Frühstückstreff 11:00 Uhr (1x im Monat) Pn. Berg

Tel. 36 13

17:45 - Kinderchor 18:45 Uhr Claudia Besler

Tel. 0151 / 72 2712 69

19:00 - Kirchenchor 20:30 Uhr Claudia Besler

Tel. 0151 / 72 2712 69

#### Gemeindehaus Hücker-Aschen:

14:30 Uhr Frauenhilfe und Junge Alte

(14-täglich)

Susanne Dremel-Malitte

Tel. 85 96 70

20:00 Uhr Posaunenchor

Hücker-Aschen / Groß-Aschen

Klaus Walter

Tel. 0 52 23 / 126 38

### Wichernhaus Lenzinghausen:

09:30 - Krabbelgruppe 11:30 Uhr 0 - 3 Jahre

Anna-Lena Grimme

Tel. 0178 / 785 37 37

15:00 Uhr Frauenhilfe

(14-täglich) Barbara Krause

Tel. 47 69

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach Absprache unter Berücksichtigung der derzeitigen Regeln zur Pandemie.

#### Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums

#### Wechselnde Orte

19:30 Uhr Jedem 2. Mittwoch im Monat Andreas Günther Presbyteriums-Vorsitzender andreas.guenther@ kgm-spenge.de Tel. 862 30 75

#### **Donnerstag**

#### Gemeindehaus Spenge:

09:30 Uhr Gymnastikgruppe 55+

Heike Bonas Tel. 85 90 59

20:00 Uhr Paulus-Singers

Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07

#### Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor

Annemarie Nienaber-Kreft

Tel. 96 00

### Wichernhaus Lenzinghausen:

20:00 Uhr Bläserkreis Rainer Petrasch Tel. 87 21 49

### Freitag

### Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr
Bibelstunde
der Landeskirchlichen
Gemeinschaft

(14-täglich)

Helga Restemeier

Tel. 30 56

Elisabeth Ellersiek

Tel. 2381



# Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK
HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

www.hermes-optik-akustik.de

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630 Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978

WIDEX UNIQUE





Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22



www.diakoniestation-herford.de

spenge@diakoniestationen-herford.de



Werburger Str. 5

32139 Spenge

#### Gruppen und Kreise:

Frühstück für Frauen Gemeindehaus Klein-Aschen

dienstags 9:00 - 11:15 Uhr

27.09. Verstehen versteht sich nicht von selbst!

Heidi Krause-Frische

Frauenhilfe und Junge Alte Hücker-Aschen mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.

## Frauenhilfe Lenzinghausen mittwochs 15:00 Uhr

- 22.09. Donnerstag, Ausflug zur Kapelle Brincke, mit anschließendem Kaffeetrinken im Gasthof Potthoff Abfahrt 14:15 Uhr, an den bekannten Haltestellen
- **05.10.** Die Warmenau! Herr Schömann zeigt uns den Film
- **19.10.** Bunter Nachmittg im Gemeindehaus
- **02.11.** Eberhard Groeger berichtet über Spenge
- 16.11. Gasthaus Hakemeyer Melle Pickertessen Abfahrt: 15:30 Uhr an den bekannten Haltestellen
- **30.11.** Eva Maria Schnarre Pfarrerin für Frauenarbeit beim Kirchenkreis Herford

#### Männerkreis Lenzinghausen

19.09. 20:00 Uhr

Bürgermeister Bernd Dumcke berichtet über die Entwicklung der Stadt Spenge

#### Neues Stück der Gruppe Spieltrieb

Liebe Theaterfreunde,

nach über 2 Jahren möchten wir uns gerne auf der Theaterbühne zurückmelden. Wir führen das Stück "Der Papageien-Mord von Regina Harlander" auf. Das Bühnenbild steht, die Kostüme werden geschneidert und die Proben sind in vollem Gang.

Sofern es die Corona^-Situation zulässt, freuen wir uns, Sie zu unseren Aufführungen Ende Oktober im Gemeindehaus Mantershagen begrüßen zu dürfen. Genauere Informationen zu den Aufführungen entnehmen Sie bitte unserer Werbung sowie der Tageszeitung.

Geplante Aufführungstermine 2022: 21.10., 22.10., 23.10., 28.10., 29.10., 30.10.

Ihre Gruppe Spieltrieb, Caroline Ruwe



HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE ZUM MITSINGEN!
03.10.2022 um 19:00 Uhr an der Westhoyeler Windmühle

# Baumschule Vogt

# Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt Strangweg 43 32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

#### Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr-18.00 Uhr Sa. 9.00 Uhr-13.00 Uhr



Bernd Niederbiermann

Dirk Czernitzki

Dirk, Catrin & Julius Richter mit Billy

Richter Bestattungen Damit das Ende gut wird.

052 24 / 93 79 94

Meller Straße 18, 32130 Enger www.richter-bestattung.de



Die Referentin: Barbara Kretschmann Jahrgang 1953 Pädagogin und Seelsorgerin lebt im aktiven Ruhestand in Bünde

Von der Herrlichkeit Gottes Hoffnung in unruhiger Zeit

Ein Tag für Frauen Samstag, 22. Oktober 2022 9:30 Uhr-17:00 Uhr Gemeindehaus Klein-Aschen Im Kirchdorf 13, 32139 Spenge

#### Das Thema:

Krisen – Katastrophen – Endzeit ... Wo versteckt sich die Hoffnung?

Unterschrift:

Der Evangelist Johannes lehrt uns, auf die Herrlichkeit Jesu zu schauen. Mit ihm zusammen folgen wir den Spuren dieser Herrlichkeit im Johannesevangelium. Und wir lassen uns die Augen öffnen für die helle Perspektive der Offenbarung, für das, was hinter allem zu sehen ist. Wir wollen uns von Gottes Liebe und Trost bescheinen lassen.

#### Der Tag:

09:30 Uhr Ankommen, Stehkaffee 10:00 Uhr Mit Johannes *sehen* lernen "Wir sahen seine Herrlichkeit"

im Johannesevangelium Mittagessen (Verpflegung

12:30 Uhr Mittagessen (Verpflegung in eigener Verantwortung)

14:00 Uhr Das Lamm und seine Herrlichkeit – Ein tröstender Blick in die Offenbarung

16:30 Uhr Schlussrunde, Reisesegen

Kosten: 15,00 €, inkl. Pausengetränke

Die Veranstaltung findet in Verantwortung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Spenge und unter den jeweils in ihr geltenden Hygienevorschriften statt. Zur Drucklegung des Gemeindebriefes galten keine verbindlichen Regelungen; das Tragen von Masken wird weiterhin empfohlen. Änderungen bleiben vorbehalten und werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekanntgegeben.

**Weitere Infos:** 

Susanne Dremel-Malitte (05225-859670) Bezirk Hücker-Aschen Bünder Str. 266, 32139 Spenge www.kgm-spenge.de

Anmeldung zum Frauentag am 22. Oktobe ans EvLuth. Pfarramt Hücker-Aschen, Bür	
Name:Straße:PLZ/Ort:	<ul> <li>☐ Ich bringe meine Verpflegung mit.</li> <li>☐ Mittags-Bestellung,         (Pizza o.ä., wird vor Ort geklärt)</li> <li>☐ Ich verbringe die Mittagspause anderswo.</li> <li>☐ Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.</li> </ul>
E-Mail:	Das möchte ich noch sagen oder fragen:



LVM-Versicherungsagentur **Björn Wierzbinski** 

Lange Str. 10 32139 Spenge Telefon 05225 3187 https://wierzbinski.lvm.de



# Sestattungsinstitut NOUN Bestattungsinstitut

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



seit 1899

Vorsorge-Ratgeber Gratis anzufordern!



- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 Enger • Telefon: (05224) 28 32

Bielefelder Straße 145 • 32139 Spenge • Telefon: (05225) 87 29 32

#### 14. Sonntag nach Trinitatis

Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke wurde up Süttlohner Platt van Ruth Betz, Südlohn übersetzt. (Kreis Borken)

aus: "Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken"

#### Danke! Danke!

Manche meinen bloß: Mannig eene hävv men eens in'n Kopp:

"Schwein gehabt!", "Häss Dussel hat!", dass sie heute wieder wann se vandage weer

gesund und gesund un

munter sind, pläseerlick bünt,

 $\begin{array}{ll} \text{sagen ,"Toi, toi, toi!''} & \text{s\"{a}gget ,"Toi, toi, toi!''} \\ \text{und klopfen auf das Holz} & \text{un kloppt up't Holt} \end{array}$ 

ihres Besitzes. van dat, wat ehr tohäört.

Ich aber lck sägg ampatt danke Gott van Hatten Dank

von Herzen, an mien'n lewen Häärn,

dass ich wieder datt't mi weer wohlauf sein kann. gudd geht.

Ich feiere Gottesdienst lck fier Gottsdenst und singe mit Freuden: un sing met Pläseer:

"Bei dir, Jesu, will ich bleiben!" "Bi di, Häär Jesus, will ick bliewen!"

Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme.

Lukas 17,15

Men eene van ehr, as he soog, datt he gesund wodden was, draihde sick üm, gong den Wegg trügge un lowwede Gott luuthals met siene Stemme.

Caburtetaga 75 Jahra	1	30.09. Traute Gieselmann	82 T
Geburtstage 75 Jahre 20.09. Ursula Kulemann			82 J.
		30.09. Egon Kronsbein 30.09. Lisa Schröde	89 J.
26.09. Jürgen Schulz			91 J.
30.09. Lotti Lück		01.10. Manfred Brinkhoff	84 J.
09.10. Ursula Radmann		02.10. Gisela Schäffer	82 J.
14.10. Wieland Roß		02.10. Karin Locker	85 J.
20.10. Willi Vollmer		02.10. Inge Kreft	91 J.
22.10. Brunhilde Lünsche		03.10. Horst Besler	89 J.
29.10. Günter Pankoke		04.10. Erwin Zessin	90 J.
07.11. Inge Meierebert		05.10. Inge Boekstiegel	90 J.
		05.10. Elsbeth Schürmann	91 J.
Geburtstage ab 80 Jahren	00.7	06.10. Willi Hülsmann	81 J.
16.09. Renate Walkenhorst	80 J.	06.10. Kurt Ebke	83 J.
16.09. Wilfried Raphael	96 J.	06.10. Helmut Tiemann	89 J.
17.09. Anette Brandtmann	82 J.	07.10. Renate Grothaus	84 J.
17.09. Gerda Rathey	83 J.	07.10. Inge Specht	93 J.
17.09. Inge Schäfer	85 J.	08.10. Annerose Ewering	82 J.
18.09. Bärbel Scheele	82 J.	08.10. Gerhard Heining	85 J.
18.09. Marianne Frey	87 J.	08.10. Marie-Luise Egler	86 J.
19.09. Ursula Bohle	82 J.	08.10. Lucia Schlüer	89 J.
19.09. Margrit Vilbrandt	85 J.	09.10. Helmut Sanker	89 J.
19.09. Wilhelm Wittemeier	87 J.	09.10. Hildegard Kuhlmann	91 J.
19.09. Helmut Tiemann	90 J.	10.10. Christa Menkhoff	80 J.
20.09. Erika Diekmann	80 J.	10.10. Hildegard Kränke	82 J.
20.09. Vera Vonderbank	81 J.	11.10. Margret Wilhelm	82 J.
20.09. Hilde Koch	84 J.	11.10. Helga Wattenberg	84 J.
20.09. Helmut Ziegert	85 J.	12.10. Winfried Lobe	80 J.
20.09. Erika Niemeyer	87 J.	12.10. Albert Satori	81 J.
20.09. Rudolf Brodt	89 J.	12.10. Werner Kunz	89 J.
20.09. Marie-Olga Beck	91 J.	13.10. Ralf Oberschäfer	80 J.
20.09. Leopold Rast	94 J.	13.10. Rolf Griese	83 J.
21.09. Christel Miersch	91 J.	13.10. Wilfried Brandhorst	84 J.
22.09. Dina Schröder	93 J.	13.10. Margret Förnsel	85 J.
23.09. Margret Strathmann	84 J.	13.10. Lieselotte Kern	86 J.
23.09. Inge Schmitsdorf	94 J.	13.10. Margret Ermshaus	88 J.
25.09. Hannelore Brune	81 J.	13.10. Erna Eckert	90 J.
25.09. Helmut Meyer zu Helligen	85 J.	14.10. Wilhelm Vogt	86 J.
26.09. Manfred Schunke	80 J.	14.10. Marianne Viehe	88 J.
28.09. Erwin Böckmann	81 J.	14.10. Magdalene Oester-Barkey	94 J.
28.09. Ursula Biermann	85 J.	15.10. Norbert Koßert	82 J.
28.09. Gertrud Schlüter	87 J.	15.10. Helga Lütger	83 J.
28.09. Annegrete Streubel	97 J.	16.10. Marlies Kirchhoff	81 J.
29.09. Hans Wöhrmann	84 J.	16.10 Siegmund Balke	82 J.
29.09. Lydia Witt	85 J.	17.10. Brigitte Dohrmann	80 J.
27.07. Lydia vviit	00 J.	17.10. Diigitte Dollillialili	00 J.

17 10 I I III	00 T	00.11 1	01 T
17.10. Liesel Klusmann	82 J.	02.11. Ingrid Gerlitz	81 J.
18.10. Helga Fankhauser	82 J.	03.11. Wilma Stähr	92 J.
18.10. Anneliese Sonntag	82 J. 85 J.	04.11. Anneliese Arensmann	80 J.
18.10. Brunhilde Olschewsky	85 J.	04.11. Gertrud Meißner	86 J.
18.10. Helga Tiemann 18.10. Hartmut Krause	89 J.	04.11. Gisela Kraft	87 J.
19.10. Erhard Kautz	81 J.	04.11. Marianne Lührmann	89 J.
19.10. Heide Ruwe	82 J.	04.11. Hanna Walkenhorst	89 J.
19.10. Charlotte Potratz	84 J.	04.11. Wilhelm Lappenbusch	91 J.
19.10. Christa Krenkel	86 J.	05.11. Heidrun Branahl	82 J.
19.10. Rudolf Schlifke	92 J.	06.11. Lore Borgstedt	80 J.
21.10. Alexander Kurz	81 J.	06.11. Elly Kampenga	82 J.
21.10. Wilhelm Hasenjäger	90 J.	06.11. Werner Finkemeyer	83 J.
22.10. Inge Böckmann	83 J.	07.11. Hans Dieter Kirchner	81 J.
22.10. Irma Mai	85 J.	07.11. Hans Bruning	82 J.
22.10. Ernst Leinweber	86 J.		
22.10. Erna Kraus	91 J.	07.11. Helpe Finlers aver	82 J.
22.10. Friedel Goldstein	95 J.	07.11. Helga Finkemeyer	84 J.
23.10. Helga Ziegert	82 J.	07.11. Brigitte Berning	86 J.
23.10. Erich Kleinewächter	84 J.	07.11. Anneliese Dehne	88 J.
23.10. Marianne Oertli	85 J.	07.11. Ella Schulz	94 J.
23.10. Christa Jubt	91 J.	08.11. Hanna Reschke	81 J.
24.10. Gilda Bollmann	82 J.	08.11. Helga Hellmann	92 J.
24.10. Liesel Ruppelt	83 J.	09.11. Horst Allendorf	83 J.
24.10. Friedhelm Grothaus	84 J.	09.11. Margret Lücke	84 J.
24.10. Irene Hötker	90 J.	09.11. Walter Vogelsang	85 J.
25.10. Inge Landwehrmann	87 J.	09.11. Herbert Nehl	87 J.
27.10. Rosemarie Quest	83 J.	10.11. Heinrich Wollbrink	88 J.
27.10. Elisabeth Zelder	86 J.	10.11. Martin Oertli	89 J.
27.10. Irmgard Meier	87 J.	11.11. Werner Lücke	83 J.
28.10. Christa Meyer	84 J.	11.11. Weffiel Edeke	87 J.
28.10. Rolf Löbel	87 J.		
28.10. Gisela Korzonek	93 J.	12.11. Wilhelm Vogelsang	87 J.
30.10. Erhardt Hänel	81 J. 82 J.	12.11. Erna Hülsmann	88 J.
30.10. Ewald Manteufel	82 J. 83 J.	12.11. Walter Juntorius	88 J.
30.10. Heinz Elling 30.10. Wilhelm Niehaus		12.11. Irmgard Starr	93 J.
30.10. Ulrich Berger	85 J. 87 J.	12.11. Ingeborg Luther	96 J.
31.10. Karin Heidemann	81 J.	12.11. Wilma Walkenhorst	97 J.
31.10. Wilhelm Schlüter	87 J.	13.11. Lieselotte Knappe	83 J.
31.10. Hildegard Witthoff	91 J.	14.11. Gustav Kobusch	84 J.
01.11. Renate Hentschel	80 J.	14.11. August Uppenbrock	91 J.
01.11. Annegret Richter	80 J.	15.11. Ilse Kötter	88 J.
01.11. Gisela Henning	86 J.	15.11. Hanna Müller	88 J.
J	Ź		,

#### **Taufen**

Henri Ortmann Emelie Heiler Fiete Reimann Theda Steifensand Flynn Sunderbrink Raika Marie Leesema Analena Weiß

Raika Marie Leesemann Analena Weiß Luna Isabella Necker Luca Tönsmann Mia Louisa Lobmeyer Luise Katharina Welland Ioris Heideman Thore Ephraim Hartlage Tilo Brungs

Eneas Steffen Krull Mila Louise Schröder, getauft auf Sylt

Lea Kuhn Amy Schleef

Hanna Sophie Kreft Enrico Rademacher Emma Rademacher

Mila Stelzner Stella Sarah Milana

Hoppmann

David Stoler Carl Scheer Matteo Bülow Emilio Bülow Lasse Wieczorek Lino Tom Hartwig Jannis Pohlmann

Mattheo Noske
Malea Stättner
Mathilda Welland
Vito Mercutio Kern

#### Trauungen

Florian Sass, geb. Nolting und Rebecca Sass

Maxim Mindak und

Anna-Lena Bastian-Mindak, geb. Bastian

Tobias und

Lena Ellerbrock, geb. Bockermann

Christian und Svenja Spreen-Ledebur, geb. Beckel, getraut in Westerenger

Sebastian und

Kim-Laura Möcker, geb. Blomeyer

Florian und

Katharina Schierbaum, geb. Kortekamp

Maik Korte, geb. Arlitt und Stephanie Korte

Dennis und

Alina Grachtrup, geb. Falkowski

Mario und

Daniela Bunte, geb. Walkenhorst

Christian Metz, geb. Fransing und

Yasemin-Elif Metz

Patrik Walkenhorst, geb. Rolfes und Jana Walkenhorst

#### Goldene Hochzeiten

Burkhard und Ulrike Stark, geb. Kreft Heinz und Sylvia Willer, geb. Horst Heinrich und Ursula Radmann, geb. Held Hans-Jürgen und Annelore Finkemeier, geb. Kögler Heinz und Helga Gräfe, geb. Thomsen

Heinz und Helga Gräfe, geb. Thomsen Ernst-Eckhard und Maria Bohnhorst, geb. Krämer

Harald und Heidrun Korzonek, geb. Wilke

Heinrich und Marion Klinksiek, geb. Gröschler

Hans-Rudolf und Annegret Beckmann, geb. Petering

Heinz-Ulrich und Edeltraud Rosch, geb. Pape

Siegfried und Heidrun Heienbrok, geb. Ehrich

Wilfried und Marta Bockstede, geb. Kuddes





Diamantene Hochzeiten Ernst und Margret Friedrich, geb. St Wilhelm und Erika Wittemeier, geb. Dahremöller Hans-Dieter und Lili Wöhrmann, geb. Schmidtke	treck	Helmut und Lieselotte Sanker, geb. Metz Walter und Ursula Stephan, geb. Hartwig	60
Eiserne Hochzeiten Wilhelm und Liesa Hasenjäger, geb. Brakemann		Karl und Inge Laskowski, geb. Stein	65
Beerdigungen Vera Held, geb. Schidlowski	66 J.		<u></u>
Magdalena Brockmann,			
geb. Roggenbuck	89 J.	Rudolf Pielsticker	85 J.
Christel Schorege, geb. Klußmann	82 J.	Karl-Heinz Bruning	83 J.
Hannelore Böckmann,		Hanna Hellweg, geb. Thie	85 J.
geb. Kempmann	84 J.	Harro Langemeier	87 J.
Ilse Rösler, geb. Irmer	93 J.	Jochen Krah	81 J.
Heinz Scheppke	95 J.	Helga Beek, geb. Wöhrmann	86 J.
Angelika Ringels, geb. Espe	66 J.	Jan Beilke	53 J.
Frieda Stuke, geb. Eickmeier	102 J.	Elfriede Stender, geb. Dünkeloh	85 J.
Siegfried Garbe	82 J.	Doris Wortmann, geb. Herrmann	82 J.
Rolf Meyer zu Lenzinghausen	91 J.	Edit Höke, geb. Feig	82 J.
Gerditer Grimme	80 J.	Jörg Stein	58 J.
Anni Pohlmann	95 J.	Waldemar Riewe	78 J.
Hans-Martin Wehrenbrecht	81 J.	Kurt Riepe	91 J.
Brunhilde Tiemann, geb. Woska	79 J.	Elsbeth Fabian, geb. Wöhrmann	80 J.
Sabrina Ullrich, geb. Glomb	44 J.	Lonny Kassing, geb. Sährig	95 J.
Margret Damisch, geb. Blanke	84 J.	Christa Wenderoth, geb. Hartwig	83 J.
Elisabeth Niewöhner, geb. Beimfohr	97 J.	Hans-Dieter Oelschläger	67 J.
Erika Eggersmann, geb. Herzberg	95 J. 65 J.	Viktor Peters Thomas Krüger	53 J. 60 J.
Ulrike Bloch, geb. Gesemann Edelgard Gesener, geb. Novak	96 J.	Friedrich Schröder	97 J.
Hans Joachim Müller	89 J.	Marianne Stank, geb. Wefing	91 J.
Ingrid Kosse, geb. Schomberg	82 J.	Helmut Olschewsky	87 J.
Erika Greimann, geb. Brinkmann	87 J.	Dietrich Wolff	80 J.
Renate Höckelmann	87 J.	Horst Berg	78 J.
Günter Lorenz	94 J.	Heinz Schäfer	68 J.
Erika Ziehm, geb. Lange	95 J.	Brigitte Altemeier, geb. Strulik	74 J.
Anni Johanne Ilse Hötger,	, c ,.	Waltraud Siebrasse, geb. England	97 J.
geb. Büscher	98 J.	Anna Cornelius, geb. Boss	61 J.

### Gemeinsam unterwegs 10 Tage ISRAEL

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land

Abflug: Frankfurt/Main IL3E1002GüV

**Reisezeit:** 20.03.-29.03.2023, **Preis:** p. P. im DZ EUR 2.015\*

Leitung: Pfarrer Andreas Günther, 32139 Spenge

Tel. 05225 8623075 - Anmeldung bis 20.11.2022

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-17, Änderung im Ablauf vorbehalten



- **1. Tag**: Flug nach **Tel Aviv**. Empfang und Transfer nach **Galiläa** zum Gästehausbezug für 3 Nächte in **Nes Ammim**.
- 2. Tag: Begegnung und Führung in Nes Ammim. Am Nachmittag Fahrt nach Nazareth. Rundgang u. a. zur Verkündigungsbasilika und zur Gabrielkirche. Danach Fahrt zum südlichen Teil Banjas; kleine Wanderung zum Quellgebiet des Jordanflusses.
- 3. Tag: Auffahrt zum Berg Arbel mit herrlichem Panorama auf den See Genezareth. Fahrt auf den Berg der Seligpreisungen, weiter nach Tabgha, zur Primatskapelle und nach Kapernaum.
- 4. Tag: Fahrt nach Akko; Gang v. a. durch die unterirdischen Kreuzfahrerhallen und zum Hafen. Weiterfahrt zum Hotelbezug für 6 Nächte in Jerusalem. Gang in die Jerusalemer Altstadt.
- 5. Tag: Jerusalem. Gang in die Altstadt entlang der Via Dolorosa zur Grabeskirche und weiter zur Erlöserkirche. Danach Gang durch das Jüdische Viertel bis an die Klagemauer der Juden. Fahrt zum Besuch einer Synagoge mit Shabbat-Feier.
- 6. Tag: Jerusalem. Fahrt zum Besucherzentrum der Auguste-Viktoria-Stiftung mit Vortrag. Danach Fahrt zur Himmelfahrtskapelle und zur Pater-noster-Kirche; zu Fuß u. a. zum Garten Gethsemane. Auf dem Berg Zion; u. a. Besuch der Dormitioabtei.

- 7. Tag: Jerusalem. Besuch der Grabeskirche in Eigenregie. Gottesdienst in der Ev.-Luth. Erlöserkirche. Freizeit. Fahrt zur Hebräischen Universität; dort Einführungsvortrag und Vortrag.
- 8. Tag: Jerusalem. Gang auf den Tempelplatz. Danach Besuch des Jerusalemer Archäologie Parks. Gang in die Davidstadt und durch den Hiskia-Tunnel. Fahrt zur Gedenkstätte Yad Vashem.
- 9. Tag: Fahrt an das Tote Meer zum Naturpark Ein Gedi mit Wanderung zum David-Wasserfall. Weiterfahrt zur Besichtigung der Herodesfestung Masada und zum Badestopp am Toten Meer.
- 10. Tag: Jerusalem. Freizeit und ca. 11:30 Uhr Transfer zum Flughafen von Tel Aviv, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: "Flug mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im DZ mit Bad oder Dusche/WC im landestyp. Mittelklasse-Hotel und Kibbuz-Gästehaus, HP (Frühstück & Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus It. PG, Informationsmaterial.

**Nicht enthalten:** Trinkgeld (ca. EUR 60), Getränke, Fakultativangebot, Spende für Begegnungen, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung/Rechnung. Bei Buchung wird eine **Anzahlung von EUR 400** pro Person auf das Konto der ReiseMission fällig. Gewünschte Versicherungsleistungen sind bei Buchung zu 100% fällig.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens 20.11.2022 an Pfarrer Andreas Günther, Lange Straße 70-72, 32139 Spenge, Tel. 05225 8623075, E-Mail: C.A.Guenther@t-online.de

☐ Ich melde mich an zur Israel-Reise vom 20.03. - 29.03.2023 zum Preis p. P. im DZ EUR 2.015\* (EZ-Zuschlag EUR 540).

Little intolde initell dir zor isidel-Keise voni zo.oc	J 27.00.2020 ZUIII I I	1013 p. 1 . 1111 DZ LUK Z.UIJ	(LZ-Zuschlug LUK 540).
Name, Vorname (wie im Reisepass):			Nationalität:
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:	
Reisepass-Nr.:	Telefon:		Geburtstag:
☐ Ich buche ein Einzelzimmer (EZ). ☐ Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung m	nit:		Geburtstag:
☐ Ich buche eine Reise-Rücktrittskosten-Versiche	erung (20% Selbstbehal	lt): pro Person <b>EUR 84,53</b> im	DZ / <b>EUŘ 105,93</b> im EZ <u>oder</u>

ein Premiumpaket (ohne Selbstbehalt, inkl. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Versicherung, 24 h Notfallservice): pro Person EUR 150,87 im Doppelzimmer / EUR 173,34 im Einzelzimmer.
 \*Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 26 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB am 20.12.2022 absagen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Oktober 2022



#### Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6

Leitung

Britta Schiefer 14 46

HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19

Leitung

Carola Schmidt-Flexon 85 97 54

HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück "Kleine Taube"

An der Reithalle 4

Leitung

Ute Miederhoff 22 99

HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

#### Diakonie Telefon:

"Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil"

0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13

Leitung

Dr. Matthias Kramer

87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5 Stellv. Leitung

Anja Silber, Yvonne Röder

60 01 23



Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 05221/989292 Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge Lange Straße 70-72 32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte

Bünder Str. 266 32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,

Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeinde leben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Gressog Tel.: 8731104

ulrich.gressog@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Foto: S. 36, © 2016 Stefan Lotz

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon	
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr ur	<b>nd Mo 15-18 Uhr</b> Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292	9292
Pfarrer/innen				
Elke Berg	Wallenbrück - Bardüttingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613	
July Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8731104	
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075	
Bodo Hundte	Altenheime und Seelsorge	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2306444	
under Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670	
sol Ev. Jugend		Andacht	859671	
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298	86768
00 Kirchenmusik				
Gabriele u. Eberhard Gröger	Spenge		9536	
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662	
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge		872149	) i i
Edda Scheder	Lenzinghausen	escheder@gmx.de	3297	_
Klaus Walter	Hücker-Aschen		05223 - 12638	•
Matthias Menzel	Hücker-Aschen		05226 - 3268590	
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück		861196	,,,,
Claudia Besler	Wallenbrück	besler.spenge@gmail.com	0151 72271269	01
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück		0096	
Friedhofsverwaltung		KiTas	859290	_,,
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen	und Dialization	0171 7255012	
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück	Siehe	2205	
Küsterdienste		Seite 47		• • •
Andreas Schmidt	Spenge StMartins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche	. Marienkirche	9902 + 0172 9390025	25
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195	
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675	υp
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661	
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822	<b>.</b>
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944	